



I. Anmeldung

TOP: _____

Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum 26.01.2018
öffentlich

Betreff:
Äußere Bayreuther Straße/ Leipziger Platz

Anlagen:
Straßenplan

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

An der Kreuzung Äußere Bayreuther Straße/ Leipziger Platz kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen zwischen geradeausfahrenden Radfahrern und rechtsabbiegenden Fahrzeugen Richtung Kieslingstraße.

Seit dem Jahr 2009 kam es an der gesamten Kreuzung zu 23 Verkehrsunfällen. Acht davon wurden von rechtsabbiegenden Fahrzeugen mit Radfahrern, die geradeaus Richtung Ziegelstein fuhren, verursacht. Dabei gab es zwei Schwer- und sechs Leichtverletzte.

Aktuell wird der Radfahrer kurz vor der Lichtsignalanlage von dem vorhandenen Radweg auf die Fahrbahn geleitet. Der Radfahrer achtet auf das Signal für den geradeausfahrenden Verkehr. Rechtsabbiegende Fahrzeuglenker orientieren sich während des Abbiegevorgangs auf die Fußgängerampel, die früher auf Rot schaltet als ihr eigenes Signal und glauben, dass auch die Radfahrer stehen bleiben müssen. Sie übersehen, dass auch für den Radfahrer das Signal für den Geradeaus/Rechtsabbieger gilt und nicht die Fußgängerampel.

Die Unfallzahlen belegen, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Nachdem die Lichtsignalanlage in der zweiten Jahreshälfte 2018 saniert werden soll, ist geplant den Radweg auf das Gehwegniveau zu verlegen, so dass auch für Radfahrer das Fußgängersignal gilt.

Langfristig ist der Umbau der Randsteinlinie auf einer Länge von 85m mit Anschluss an den vorhandenen Radstreifen südlich des Leipziger Platzes und die Führung des Radstreifens zwischen der Geradeaus- und der Rechtsabbiegespur geplant.

Für die Umsetzung der Maßnahme fallen geschätzte Kosten in Höhe von 48.000,-€ an.
Die Finanzierung kann aus dem Radwegetopf erfolgen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	48.000 €	<u>Folgekosten</u>	200 € pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	48.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Finanzierung aus dem Radwegtopf.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Beseitigung einer Gefahrenstelle für Radfahrer. Es gibt keine Hinweise, dass besondere gruppenspezifische Nachteile oder Erschwernisse entstehen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- VB**
- SÖR**
-

II. **Herrn OBM**

III. **Ref.VI/Vpl**

Nürnberg,
Referat VI

(4933)